UNIVERSITÄTSVERBUND



SÜDWEST

Die Universitäten Kaiserslautern, Koblenz-Landau, des Saarlandes und Trier haben am 16.07.1999 vereinbart, im Bereich von Lehre und Studium, Weiterbildung und Forschung verstärkt zusammenzuarbeiten.

Aufgrund dieser Vereinbarung können Studierende nicht nur Lehrveranstaltungen ihrer Heimatuniversität, sondern auch die Veranstaltungen der jeweiligen drei anderen Universitäten im Rahmen der jeweils bestehenden Zugangsbedingungen besuchen. Damit soll den Studierenden ermöglicht werden, ergänzende Studienangebote wahrnehmen zu können. Die Einschreibeordnungen sind so gefasst, dass sich die Studierenden der vier Universitäten ohne Begründung und ohne zusätzliche Kosten an den Partneruniversitäten per Einschreibung immatrikulieren können. Das Semesterticket am Ort der Zweiteinschreibung ist damit allerdings nicht verbunden.

Studien- und Prüfungsleistungen werden nach Feststellung der Gleichwertigkeit gegenseitig anerkannt. Es wird empfohlen, sich dazu vorher beim zuständigen Prüfungsausschuss der Heimatuniversität zu informieren.

Präsident

UNIVERSITÄT

Universität Trier

Prof. Dr. P. Schwenkmezger Präsident

rof. Dr. G. Warnecke

Präsident

Prof. Dr. H. Saterdag Präsident